

## STECKBRIEF

### Studienabschluss

- Bachelor of Arts (B.A.)

### Regelstudienzeit\*

- 7 Semester

### Studien-/Semesterstart

- Wintersemester, 01.10.

### Zugangsvoraussetzung

- Hochschulzugangsberechtigung + Ausbildungsvertrag mit einer der kooperierenden Fachschulen für Heilerziehungspflege (Übersicht: [www.th-deg.de/mth-b](http://www.th-deg.de/mth-b))
- oder eine abgeschlossene Berufsausbildung als Heilerziehungspfleger:in/Erzieher:in (beruflich qualifiziert)
- oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege/Physiotherapie/Ergotherapie/Logopädie + drei Jahre Berufserfahrung (beruflich qualifiziert)

### Studienort

- Deggendorf, Standort in der Land-Au

\*für Auszubildende der kooperierenden Fachschulen für Heilerziehungspflege beläuft sich die Studiendauer auf 9 Semester

## BEWERBUNG

### Bewerbungszeitraum

 [th-deg.de/fristen-b](http://th-deg.de/fristen-b)

### Online-Bewerbung

- im Primuss-Portal unter [www.th-deg.de/bewerbung](http://www.th-deg.de/bewerbung)

### Nachreichfrist

- der Hochschulzugangsberechtigung bis 27.07.

### Zulassung oder Ablehnung

- im Primuss-Portal bis Mitte August

### Einschreibung/Immatrikulation

- Infos dazu im Zulassungsbescheid

### Restplatzvergabe

- via Nachrückverfahren

### Vorbereitungskurse

- im September [www.th-deg.de/career](http://www.th-deg.de/career) (keine Pflicht)

## STUDIENORT

### Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften

Land-Au 27  
94469 Deggendorf  
[www.th-deg.de/agw](http://www.th-deg.de/agw)

## KONTAKT & ANSPRECHPARTNER

Du interessierst dich für den Studiengang Management von Inklusion und Teilhabe und möchtest mehr hierzu erfahren?

### Infos zu den Studieninhalten

 [www.th-deg.de/mth-b](http://www.th-deg.de/mth-b)

Allgemeine Infos zum Studium an der THD erteilt die Zentrale Studienberatung.

 [studienorientierung@th-deg.de](mailto:studienorientierung@th-deg.de)

 [www.th-deg.de/studienorientierung](http://www.th-deg.de/studienorientierung)

 +49 (0)991 3615-8282



Technische Hochschule  
Deggendorf  
Dieter-Görlitz-Platz 1  
94469 Deggendorf  
Tel. 0991 3615-0  
Fax 0991 3615-297  
[info@th-deg.de](mailto:info@th-deg.de)  
[www.th-deg.de](http://www.th-deg.de)

 /HochschuleDeggendorf

 /th\_deggendorf

 /TH\_Deggendorf

 /THDeggendorf



ALTERNATIVE PRIZE  
BEST PERFORMANCE PRIZE



Anträge für höhere Semester, Sonderanträge (inkl. aller Unterlagen) müssen ausgedruckt bis 15.07. an der Hochschule eingegangen sein.

[www.th-deg.de/mth-b](http://www.th-deg.de/mth-b)

01.2024, © THD Marketing

innovativ & lebendig

TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
DEGGENDORF



Bachelor  
**MANAGEMENT VON  
INKLUSION UND TEILHABE**

innovativ & lebendig

## KURZBESCHREIBUNG

Jeder Mensch hat das Recht zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Für viele Menschen ist diese Teilhabe aber gefährdet. Aufgrund von Behinderung, chronischer Erkrankung oder gesellschaftlicher Benachteiligung können sie sich selbst nicht so gut einbringen. Das moderne gesellschaftliche Leben bleibt ihnen schlimmstenfalls verwehrt. Diese Benachteiligungen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken, ist Kernkompetenz des Studiengangs Management von Inklusion und Teilhabe. Gemeinsam mit Akteuren im Sozial- und Gesundheitswesen erwirbst du die Kompetenzen, Integration und Teilhabe zu gestalten und auf ihren Erfolg hin zu evaluieren.

Das Besondere am Studiengang Management von Inklusion und Teilhabe an der THD ist ein hoher Anteil an sozial-, gesundheits- und medizinwissenschaftlichen sowie pädagogischen Expertisen und die exzellente Vernetzung mit Praxispartnern. Der Studiengang ist einzigartig, weil er als erster auf die Herausforderungen des Bundes-teilhabegesetz (BTHG) eingeht. Absolvent:innen haben die Vision einer Gesellschaft, an der wirklich alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können.



## STUDIENINHALTE

	THD	Fachschule für Heilerziehungspflege*
1. Sem.	Wissenschaftliches Arbeiten	Professionelles Selbstkonzept, Soziale Kontakte & Beziehungen, Praxis 1
2. Sem.	Theorien und Modelle von Inklusion und Teilhabe, Allgemeine Betriebswirtschaft	Individuum und Bedürfnisse, Praxis 2
3. Sem.	Disability Studies, Rechtliche Grundlagen	Menschen in ausgewählten Lebens- und Lernsituationen, Praxis 3
4. Sem.	Ethische Grundlagen	Handlungsräume in lebensweltlichen Zusammenhängen, Arbeitsorganisation, Soziale Prozesse und Kommunikation
<b>Kompetenzbereiche: Management, Wissenschaft &amp; Forschung, Inklusion und Teilhabe, Bezugswissenschaft</b>		
5. Sem.	Sozialraum- und Gemeinwesenorientierung, Quantitative und qualitative Methoden der Forschung, Spezifische Felder der Sozialen Arbeit, Bundesteilhabegesetz 1: Das BTHG als Grundlage des Handelns, Psychische und kognitive Prozesse - Den Menschen verstehen lernen	
6. Sem.	Unternehmensführung, Spezifische ethische Fragen, Evidenzbasiertes Arbeiten und Praxisentwicklung, Bundesteilhabegesetz 2: Ausgestaltung des Rehabilitationsprozesses, Systemische Kommunikation	
7. Sem.	Bachelorarbeit und Kolloquium, Wertorientierte Führung und Führungshandeln, Projektmanagement: Der Reha-prozess in Fallstudien (BTHG 3), Trägerübergreifende Netzwerkentwicklung, Beratung und Begleitung zur sozialen Teilhabe	

\*nach abgeschlossener Ausbildung der betreffenden Fachschulen werden die Module anerkannt.

## BERUFSBILD

Als Manager:in von Inklusion und Teilhabe erschaffst du die Rahmenbedingungen, um benachteiligten Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Du unterstützt sie in allen Lebensbereichen und bei allem, was sie allein nicht schaffen. Durch Menschen wie dich bekommen Betroffene Hilfe, ihr Leben eigenständig zu organisieren - damit ein Zusammenleben mit anderen gelingt oder die Integration in den Arbeitsmarkt funktioniert.

Eine inklusive Gesellschaft kannst du in unterschiedlichen Funktionen fördern:

- in leitender Funktion von Einrichtungen, Heimen oder einzelnen Teams,
- als Berater:in von Betroffenen und Familien,
- durch Management- und Organisationstätigkeiten.

Einrichtungen, in denen du diese Aufgaben übernehmen kannst, sind:

- Wohneinrichtungen für Menschen aller Altersgruppen
- Einrichtungen der Tagesbetreuung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- Einrichtungen der Teilhabe am Arbeitsleben, z.B. Werkstätten, Berufsbildungswerke
- Kommunale und sozialräumliche Einrichtungen, z.B. Beratungsstellen, Gemeindezentren

All diese Aufgaben erfüllst du mit hoher sozialer und kommunikativer Kompetenz. Persönliche Eigenschaften, die dir helfen werden: Du bist empathisch, kannst gut organisieren, im Team arbeiten und netzwerken. Wenn du auch noch Kreativität, Offenheit und betriebswirtschaftliches Denken mitbringst, bist du bestens für alle Aufgaben gerüstet.